# Dolinen von Unterfranken Sachstand Dolinenkataster Nordbayern (DKN) vom 31.12.2009

Der im Nordwesten Bayerns liegende Regierungsbezirk Unterfranken grenzt außerhalb Bayerns im Norden an die Bundesländer Hessen und Thüringen, im Westen und Süden an das Bundesland Baden-Württemberg und innerhalb Bayerns im Osten an dieRegierungsbezirke Oberfranken (Nordosten) und Mittelfranken (Südosten). Er umfasst eine Fläche von 7244,85 km².



Übersicht 1: Regierungsbezirke im Bundesland Bayern

Quelle: <a href="http://de.wikipedia.org/wiki/Bild:Bayern-Regierungsbezirke.png">http://de.wikipedia.org/wiki/Bild:Bayern-Regierungsbezirke.png</a>

Die oberirdische Karstform "Doline" - hier als Überbegriff für die oberirdischen Karsthohlformen (Lösungs-, Alluvial-, Subsidenz-, Einsturzdoline, Erdfall, Karstschlot) – ist im Bereich des Regierungsbezirkes Unterfranken nur in den verstreut liegenden Gipskarstinseln anzutreffen.

Im DKN (Arbeitsgebiet Nordbayern [= nördlich der Donau und Ausläufer der Südlichen Frankenalb südlich und östlich der Donau]) sind derzeit 5603 Objekte und im DKN-Vorkataster (V-DKN) 5323 Objekte erfasst, davon liegen 14 Objekte des DKN bzw. 7 Objektsignaturen des V-DKN (ein Zeichen oft für mehrere Objekte vergeben) der entsprechenden TK25 (Topographische Karten M 1: 25000) im Bereich des Regierungsbezirkes Unterfranken; nachfolgend einige Auswertungen hierzu.

#### Dolinen der unterfränkischen Landkreise

Nicht alle dem Bezirk Unterfranken politisch zugeordneten Land- (7) und Stadtkreise (3) weisen Karstgebiete auf (Details s. Tabelle 1).

Für keinen Landkreis liegen dem DKN derzeit flächendeckende Erhebungen vor. Überwiegend wurden Objekte erfasst, für welche in nachfolgenden TK25 (siehe Tabelle 3) Dolinensignaturen zu finden sind. Eine komplette Prüfung aller TK25 Unterfrankens ist bisher nicht erfolgt.

Landkreis/Kreisfreie Stadt	Dolinen DKN*	Dolinen V-DKN <sup>+</sup>
Aschaffenburg (Lkr. + Stadt) (AB)	0	? <sup>a</sup>
Bad Kissingen (KG)	1	? <sup>a</sup>
Haßberge (HAS)	6	1
Kitzingen (KT)	0	? <sup>a</sup>
Main-Spessart (MSP)	1	? <sup>a</sup>
Miltenberg (MIL)	0	? <sup>a</sup>
Rhön-Grabfeld (NES)	2	? <sup>a</sup>
Schweinfurt (Lkr. + Stadt)(SW)	4	6
Würzburg (Lkr. + Stadt) (WÜ)	0	? <sup>a</sup>
Regierungsbezirk Unterfranken	14 Objekte	mindestens 7 Objekte

- \* Objekte mit DKN-Katasternummer (mittels DKN Aufnahmebogen mehr oder weniger genau erfasst)
- Im **DKN-Vorkataster** (V-DKN) werden alle "TK25-Dolinensignaturen" noch nicht im DKN erfasster Objekte in einer eigenen Datenbank geführt (Koordinaten, Karstgebiet, Regierungsbezirk, Landkreis, Lage im Wald [Ja/Nein]) und hier nach Aufnahme in das DKN wieder
- <sup>a</sup> betreffende TK25 noch nicht ausgewertet.

Tabelle 1 Erfasste Dolinen der mittelfränkischen Landkreise



Übersicht 2 Verwaltungsgliederung Regierungsbezirk Unterfranken (entnommen aus: http://www.bay-landkreistag.de/karte/unterfranken.html)

## Dolinen der unterfränkischen Karstgebiete

Die in den Gipsgebieten bisher erfassten 14 Objekte werden im DKN unter "Sonstige Karstgebiete" (z. B. Fränkisches Keuperland, Obermainisches Schollenland usw.) geführt.

## TK25 in Unterfranken mit erfassten Dolinen



Gemäß der TK25-Gliederung durch das Bayer. Landesvermessungsamt sind dem DKN für Unterfranken Dolinen auf folgenden TK25 bekannt

TK25-Nr.	TK-Name (TK-Ausgabe)	Dolinen DKN <sup>1</sup>	Dolinen DKN- Vorkataster <sup>2</sup>
5527	Mellrichstadt (1998)	1	0
5728	Oberlauringen (1998)	1	0
5827	Maßbach (1998)	1	4
5828	Stadt Lauringen (1987)	4	1
6028	Gerolzhofen (1994)	2	0
6029	Knetzgau (1994)	1	0
6124	Remlingen	1	0
6128	Ebrach	3	2
	Bezirk Unterfranken	14 Objekte	mind.7 Objekte

Objekte mit DKN-Katasternummer (mittels DKN Aufnahmebogen mehr oder weniger genau erfasst)

Tabelle 2 Dolinenverteilung von Unterfranken für TK25 mit erfassten Dolinen

Topographische Karte M 1 : 25 000 (TK25 Mindestanzahl Dolinen Unterfranken (Summe Dolinen DKN <sup>2</sup> und V-DKN <sup>3</sup>						
			5527 1			
				5728 1		
			5827 5	5828 5		
				6028	6029 1	
6124 1				6128 6		

Im **DKN-Vorkataster** (V-DKN) werden alle "TK25-Dolinensignaturen" noch nicht im DKN erfasster Objekte in einer eigenen Datenbank geführt (Koordinaten, Karstgebiet, Regierungsbezirk, Landkreis, Lage im Wald [Ja/Nein]) und hier nach Aufnahme in das DKN wieder



- Verwendete TK-Ausgabe siehe Tabelle 2
- Objekte mit DKN-Katasternummer (mittels DKN Aufnahmebogen mehr oder weniger genau erfasst)
- Anzahl der Dolinensignaturen der betreffenden TK25 erfasst (Lage, Bezirk, Landkreis, Karstgebiet)

Übersicht 3 - Dolinenverteilung in Unterfranken auf die TK25 mit erfassten Dolinen

(Es ist beabsichtigt diesen Bericht regelmäßig (jährlich) dem aktuellen DKN Sachstand anzupassen).

Pruppach, den 31.12.2009

Ernst Klann

#### **Fundstellen**

Aufgeführt sind nur jene Fundstellen der DKN-Literatursammlung, die wesentliche Aussagen zur aufgezeigten Objektthematik beinhalten (Zusammenfassungen zu Dolinen bestimmter Regionen [Karstgebiete, TK25, Landkreise, Gemeinden, Dolinenzustand, usw.]). Besonders zu den angesprochenen Höhlen sind dem DKN bzw. insbesondere dem HFA meist (viele) weitere Fundstellen bekannt.

DKN (seit 1988): Dolinenkataster Nordbayern; Pruppach [Katasterführung Ernst Klann]

KLANN, E. (seit 2005): Website – <u>www.dk-nordbayern.de</u> Auf meiner Website sind in folgenden pdf-Dateien ergänzende Informationen zu finden

http://www.dk-nordbayern.de/pdf/m-dkn-taetigkeitsbericht\_2008.pdf

http://www.dk-nordbayern.de/pdf/m-taetigkeitsbericht\_2008.pdf

http://www.dk-nordbayern.de/pdf/auswertungen\_dolinenverteilung.pdf

http://www.dk-nordbayern.de/pdf/auswertungen\_regierungsbezirke.pdf

http://www.dk-nordbayern.de/pdf/auswertungen karstgebiete.pdf

http://www.dk-nordbayern.de/pdf/auswertungen\_landkreise.pdf

http://www.dk-nordbayern.de/pdf/auswertungen\_zustand.pdf

http://www.dk-nordbayern.de/pdf/auswertungen\_hoehlen\_dolinen.pdf